

Ein kleines Museum mit grossen Geschichten

Das Swiss Space Museum öffnet am 1. Dezember in Regensdorf offiziell seine Türen und lädt Besucherinnen und Besucher auf eine faszinierende Reise in die Welt der Raumfahrt und Weltraumforschung ein.

REGENSDORF. Auf einer Ausstellungsfläche von rund 150 Quadratmetern zeigt das Swiss Space Museum in Regensdorf originale Artefakte aus der Geschichte der Raumfahrt und Weltraumforschung. In regelmässigen Abständen werden neue Exponate gezeigt und bestehende Objekte durch andere ersetzt, um die Ausstellung dynamisch zu gestalten. Ein spezieller Bereich widmet sich einem Schwerpunktthema, das alle zwei Jahre wechselt und den Besuchern immer wieder neue Einblicke in die Vielfalt der Raumfahrt gewährt.

Guido Schwarz, Gründer und Direktor des Museums, beschreibt die Mission des Hauses: «Unser Ziel ist es, dem Publikum einen vertieften Einblick in die faszinierenden Themen rund um das Weltall und die Raumfahrt zu bieten. Die Schweiz ist seit über 50 Jahren in Weltraummissionen involviert und gehört in der Erforschung des Alls zur Weltspitze. Trotzdem gibt es kaum Einrichtungen, die dieses Wissen für die Öffentlichkeit zugänglich machen.» Die Idee für das Museum entstand bei Schwarz im Jahr 2011 aus der Überzeugung, dass die Schweiz ein eigenes Museum zu Raumfahrt und Weltraumforschung verdient.

Von der Vision zur Wirklichkeit

Nach Jahren der Vorbereitung und zahlreichen erfolgreichen Gastausstellungen und Events, unter anderem an der Fantasy Basel, kann das Swiss Space Museum nun seine Vision in Regensdorf realisieren. Eine Erweiterung der Lagerräume in einem Gewerbegebäude führte zur entscheidenden Idee, einen Teil dieser Räume als öffentlich zugängliche Museumsausstellung zu gestalten. Das Konzept der Ausstel-



In der Ausstellung sind viele originale Objekte der Raumfahrtgeschichte zu sehen. Bild: Swiss Space Museum

lungsfläche erinnert gemäss Guido Schwarz an die Mondlandung von Apollo 11. «Neil Armstrong und Buzz Aldrin entfernten sich bei ihrem historischen Mondspaziergang maximal 55 Meter von der Mondlandefähre. Auch wenn ihr Aktionsradius klein war, hatten sie eine Menge zu tun und erzielten wissenschaftlich bedeutsame Ergebnisse», so Schwarz. «Unser Museum ist zwar klein, aber wir garantieren grosse Geschichten und faszinierende Objekte.» Unter anderem sehen die Besucherinnen und Besucher den Nachbau des Apollo-Mondfähren-

Cockpits, eine originale Konsole der NASA aus Mission Control in Houston, einen geflogenen Raketenmotor einer Sojus-Rakete und einen echten Raumanzug. Zudem gibt es eine Sonderausstellung zum Thema Kometen. Das Swiss Space Museum wird monatlich an einem Wochenende für die Öffentlichkeit zugänglich sein – ausgenommen im Mai (während der Fantasy Basel), sowie in den Sommermonaten. Zusätzlich sind besondere Veranstaltungen geplant, bei denen Gäste aus Raumfahrt, Weltraumforschung und der Popkultur mit Besuchern ins Ge-

spräch kommen. «Wir bieten der Swiss Space Community eine Heimat und ermöglichen direkte Begegnungen mit Expertinnen und Experten», erklärt Guido Schwarz. «Wir schätzen uns glücklich, dazu auf ein grosses nationales und internationales Netzwerk zurückgreifen zu können und mit einer Vielzahl von wichtigen Partnern zusammenarbeiten zu dürfen.»

Tickets für die Eröffnung gewinnen

Der «Furttaler» kann 2 x 2 Tickets für die Eröffnung vom Sonntag, 1. Dezember, verlosen. Wer mitmachen möch-

te, schreibt bis am Mittwoch, 12 Uhr, eine Mail an redaktion@furttaler.ch mit dem Vermerk «Swiss Space Museum. Viel Glück! (pm/red) Swiss Space Museum, Trockenloostrasse 1, Regensdorf (es wird empfohlen mit dem ÖV anzureisen). Öffnungszeiten: Sonntag, 1. Dezember, 11 bis 17 Uhr; Freitag, 27. Dezember, 11 bis 17 Uhr; Samstag, 28. Dezember, 13 bis 17 Uhr. Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten gibt es Möglichkeiten für Gruppen und Kleinerevents. Weitere Daten und Informationen zum Swiss Space Museum: www.swisspacemuseum.ch.